

Frankenberger Nachrichtenblatt

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Mgr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Die nächste Nummer d. Bl. erscheint Montag Abend.

Bekanntmachung.

Diesen hiesigen Handelsleute, welche ein Gewerbe im Umherziehen betreiben und dazu für das Jahr 1873 Legitimationscheine benötigen, werden in ihrn eigenen Interesse zur Ersparung von Kosten durch veranlaßt, ihre hierauf bezüglichen Besuche unter Beifügung eines ärztlichen Gesundheitsattestes in der Zeit vom 27. December d. J. bis 4. Januar n. J. an Rathsstelle anzubringen.

Frankenberg, am 20. Decbr. 1872.

Der Stadtrath.
Weltzer, Begr. Mr.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll auf Requisition des Königlichen Gerichtsamtes Burgstädt
den 3. Januar 1873
das Carl Friedrich Oberländer in Clausnitz zugehörige Feld-Grundstück sub fol. 66 des Grund- und Hypothekenbuches für Garnsdorf,
Lichtenwalder Anteils, welches Grundstück am 16. October 1872 ohne Veräußerigung der Oblasten auf
gewürdert worden ist, nachwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle, sowie in dem Schurich-
schen Gasthof zu Obergarnsdorf aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 18. October 1872.

Das Königliche Gerichtsamt.
Wiegand. Reinicke.

Sparkasse zu Frankenberg.

Bei hiesiger Sparkasse wird in diesem Jahre nur noch Freitag den 27. December und Montag den 30. December expedirt.
Vom 31. December an bleibt die Kasse des Rechnungsschlusses halber für Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.
Die mit dem 31. December ds. J. fälligen Zinsen von den ausgeliehenen Kapitalien sind spätestens bis zum 18. Januar 1873 pünktlich abzuführen, widergentfalls wir leigtere für gefündigt, zahl- und flagbar erachten müssen.

Frankenberg, am 23. December 1872.

Der Stadtrath.
Weltzer, Begr. Mr.

Der t l i c h e s.

Frankenberg, den 24. Decbr. Die Ver-
getations-Abnormitäten dieses Jahres nehmen
noch nicht ab: in einem Garten der Freiberger
Straße wurde heute, am Weihnachtshelgenabend,
auf einer Fläche von 18 Ellen im Quadrat
Gras gehauen, daß, wie wir uns überzeugt,
von schönster Frische und bestem Wuchs eine
Feste von drei vollen Jahren sog. Grassörper
ergab. — Im eignen Garte. n pfücken wir heute
blühende Stiefmütterchen.

tigen Hieb auf des Angreifers Arm, daß der-
selbe sofort mit lautem Wehruf das Messer fal-
len ließ und allem Anschein nach mit gebro-
inem Arme in Begleitung seines Complicen die
Flucht ergriff.

In Grimma balgten sich neulich 2 Knaben
im Alter von 8—9 Jahren und wurde hierbei
der Eine rückwärts niedergeworfen. Nach zwei
Tagen trat bei demselben Gehirnentzündung ein
und am dritten Tage war er tot.

(Fortsetzung des Vermischten in der Beilage.)

Nervenleber. — Frau Auguste, Karl Friedrich Jakob's.
Tischlermärs. in Mühlbach, Chefrau, 52 J. 6 M. 19 L.
an Schlagfluss. — August Theodor Kühn, emerit. Musik-
director in Hainichen, d. J. hier, 68 J., an Schlagfluss.

Sachsenburger Kirchennachrichten.

Geboren:

Friedr. Aug. Schulze, ans. Schuhmachers in Jebers-
dorf, L. — Carl Gustav Nebe's, Gutsbes. in Sachsenburg
S. — Friedr. Wilhelm Thieme's, ans. Schmiedemärs.
in Schönborn, S. — Ernst Wilh. Eichhorn's, Bergm. u.
Wirtschaftsbes. in Sachsenburg, L.

Gestorben:

Auguste Emilie Leuschering, Friedr. Aug. Leuschering's,
Eimw. u. Spinnerei in Sachsenburg, Chefrau, 20 J. 1
L., an Krämpfe. — Anna Clara, Carl Gottlieb Schiff-
ner's, ans. Wächters in Sachsenburg L., 4 M. 7 L.
an Schlagfluss.

Todes- und Begräbnissanzeige.

Lieben Verwandten und Freunden zeigen
wir hierdurch trauernd an, dass am ersten
Feiertag Abends 6½ Uhr schnell und uner-
wartet unser guter Gatte und Vater, der
emer. Musikdirector zu Hainichen, z. Z. h.,

August Theodor Kühn,
durch einen Schlag in seinem 68. Lebens-
jahr verschieden ist.

Die Beerdigung erfolgt Sonnabend, den
28. d., Nachmittags 3 Uhr von der Behau-
nung ab.

Frankenberg, den 25. Decbr. 1872.

Die trauernde Gattin
Frau Sophie Friederike Kühn nebst Kindern.

Vermitteles.

Am 19. December wurde in der Nähe von
Kirchberg ein Raubanschlag vereitelt. Ein
Handelsmann aus Kulisch, welcher auf dem
Wege von Wilkau nach Hause beständig und
in einem Schanklocale einkehrend, in etwas un-
vorsichtiger Weise sich im Besize von 200 Thlr.
zeigte, wurde in dem unweit gelegenen Wald
vor drei unbekannten Subiecten, welche kurz
vor das Local vertassen hatten, angehalten.
Einer derselben führte mit dem Messer einen
Stoss nach seiner Brust, ohne ihn zu verwun-
den, da dasselbe zwischen Arm und Körper in
den Rock eindrang. Ehe jedoch der Stoss er-
reutet werden konnte, führte der Angegriffene
mit seinem schweren Stock einen solchen Schlag.

Jungfrau Anna Marie Theresie, weil. Karl Gottlieb
Krugs, B. u. Beauer's in Oschatz, hinterl. L., d. J. hier,
29 J. 5 M. 18 L., an Gehirnenschlag. — Ernst Lucius
Lieber's, B. u. Schmidtmärs, h., L., 3 J. 14 L., an